

### Schinderhannes gastiert beim Räuberkollegen Hiasl



■ **Simmern.** Der Schinderhannes ist bis Ende des Jahres mit einer Sonderausstellung zu Gast in der Erlebniswelt Bayerischer Hiasl auf Gut Merzenthou bei Auzsburg. Hiasl, der eigentlich

Matthäus Klostermayr hieß, wurde 1771 erdrosselt und gerädert und danach zum Sozialrebellenerklärt – der Robin Hood vom Lech. Die Wanderausstellung ist ein Kooperations-

projekt am Netzwerk „Räuberpfade“ beteiligter Museen. Weitere Informationen gibt es beim Hunsrück-Museum in Simmern per E-Mail an [info@hunsrueck-museum.de](mailto:info@hunsrueck-museum.de).

RZ 12.05.2011